

**RS OGH 1991/10/23 9ObS15/91,
8ObS28/95 (8ObS29/95 -8ObS36/95),
8ObS374/97a, 8ObS6/06z, 8ObS9/15d**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.10.1991

Norm

IESG §1 Abs2 Z4 litd

IESG §1 Abs2 Z4 lite

Rechtssatz

Das Honorar für die dem Abschluß eines gerichtlichen Vergleiches vorangegangenen vorprozessuale Tätigkeit ist nicht gesichert; gesichert ist lediglich das tarifmäßige Honorar für die Vertretung vor Gericht zuzüglich Einheitssatz.

Entscheidungstexte

- 9 ObS 15/91
Entscheidungstext OGH 23.10.1991 9 ObS 15/91
Veröff: SZ 64/149 = WBI 1992,126 = RdW 1992,218
- 8 ObS 28/95
Entscheidungstext OGH 13.07.1995 8 ObS 28/95
Auch
- 8 ObS 374/97a
Entscheidungstext OGH 30.03.1998 8 ObS 374/97a
Auch; Beisatz: Dies gilt auch, wenn das Anerkenntnis des Masseverwalters im Konkurs erst durch eine intensive Tätigkeit des Klagevertreters gefördert oder gar erst ermöglicht wurde. (T1)
- 8 ObS 6/06z
Entscheidungstext OGH 11.05.2006 8 ObS 6/06z
Auch
- 8 ObS 9/15d
Entscheidungstext OGH 27.04.2016 8 ObS 9/15d
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0076685

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.07.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at